

Gemeindeversammlung

Wie in jedem Jahr im Frühjahr fand auch jetzt wieder im Mai die jährliche Gemeindeversammlung statt. Durchaus spannende Themen waren auf der Tagesordnung zu lesen, durch die der Leiter der Versammlung, Heinz Bornmann, die Anwesenden führte. Nach einem ersten kurzen Überblick über die Arbeit des Kirchengemeinderates und auch des Gemeindelebens im vergangenen Jahr, worin ein Schwerpunkt die Wahlen waren und worin außerdem den zahlreichen Ehrenamtlichen gedankt wurde, leitete der Kirchengemeinderat Achim Schmid über zu den beiden Themen "Anstehende Vakanz und weitere Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Waghäusel". Einige Veränderungen wird es geben, wenn im Sommer Pfarrer Andreas Riehm-Strammer in den Ruhestand geht. Die Vakanzverwaltung wird dann Pfarrerin Charlotte Hoffmann aus Waghäusel übernehmen. Bei einem Treffen der beiden Kirchengemeinderats-Gremien aus Philippsburg und Waghäusel im April wurden eine Reihe von Themen besprochen, wie im Laufe des nächsten Jahres – und teilweise auch darüber hinaus – in verschiedenen Bereichen kooperiert werden kann und soll. So wird es schon im Herbst mit einem gemeinsam gestalteten Konfirmationskurs beginnen. Auch zu Gottesdiensten, Gemeindegängen u.a. werden sich Mitglieder der beiden Gemeinden für Planungen absprechen.

Nach einem kurzen Blick und entsprechender Einladung zur Verabschiedungs-Feier des Pfarrers am 19. Juli um 17 Uhr referierte dann der Kirchengemeinderat Manfred Hofmeyer den Stand der Dinge zur geplanten Renovation des Gemeindehauses. Hier wurden schon vom Architekturbüro Eichinger und Schöchlin erste Pläne vorgestellt und nun auch von Fachplanern in Elektro und Heizung/Sanitär Planungen eingebracht. Zunächst sei ein Gesamtrahmen der Kosten von ca. 1,1 Mio veranschlagt. Dabei geht es vor allem um die energetische Sanierung, um die Barrierefreiheit und um einige Erneuerungen bei der Elektrik und im Sanitärbereich. Sobald Planungen weiter fortgeschritten sind, soll die Gemeinde in einer weiteren Gemeindeversammlung informiert werden. Außerdem hat hierzu der Kirchengemeinderat einen Bauausschuss installiert, zu dem auch ein Mitglied des Kirchengemeinderats aus Waghäusel hinzugezogen werden soll.

Nach diesen doch recht reichhaltigen Informationen und einigen Rückfragen dazu gab es unter dem allgemeinen Punkt "Verschiedenes" keine weiteren Wortmeldungen, sodaß Heinz Bornmann die Versammlung bald auch mit einem Dank an alle Mitarbeitenden und guten Segenswünschen für den Sonntag schließen konnte.